

Freie Wähler Fürth
 Stadtrat im Fürther Rathaus

Die Vorsitzende



Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Thomas Jung
 90744 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER			
14. MAI 2010			
DIPM	DIRZ		z.K.
BMPA	OBT		z.w.V.
RpA	Ref. I		m.d.B. um Stellungnahme/Rückgr.
Ref. II	Ref. III		bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V		bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	infra		Term.zh

Heidi Lau
 Albert-Einstein-Str. 15
 90766 Fürth
 Telefon: 0911/ 757777
 Fax: 0911/ 7330347
Heidilau1@arcor.de

Fürth, den 12.05.2010

Anfragen und Antrag zur Stadtratssitzung am 19.05.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

- 1) Anfragen:** 1. Warum wurden die Feldgeschworenen der Stadt Fürth bezüglich der Erhöhung ihrer Aufwandsentschädigungen von der Stadt Fürth um Stellungnahme gebeten?
 2. Was wäre gewesen, wenn die Obmännerversammlung der Feldgeschworenen eine Erhöhung auf 14 € beschlossen hätten? Hätte das die Stadt Fürth auch bezahlt?

2) Antrag: Hiermit beantrage ich zu TOP 4 der Stadtratssitzung, die Anpassung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Feldgeschworenen nach dem **Vorschlag unserer Verwaltung auf 11 € pro Stunde** festzusetzen.

Begründung:

Bisher war es immer üblich, dass die Aufwandsentschädigung für die Feldgeschworenen niedriger angesetzt wurde als in Nürnberg, die derzeit 12 € pro Stunde zahlen. Daher war es richtig, dass unsere Verwaltung eine Anhebung auf maximal 11€ pro Stunde befürwortete.

In Anbetracht unserer Haushaltslage sollten wir Stadträte dem Vorschlag der Verwaltung folgen!

Dass die Feldgeschworenen in Ihrer Stellungnahme einer Erhöhung auf 12 € zustimmen würden, wundert nicht, wenn die Stadt bereit ist, dies zu bezahlen. Zudem ist noch hinzuzufügen, dass diese Aufwandsentschädigung rein netto ist. Die Feldgeschworenen müssen davon weder Sozialabgaben noch Steuern bezahlen! Im Vergleich entsprächen die 11 € pro Stunde bei einem normalen Verdienst einem Stundenlohn von ca. 20 €.

Die jetzt geplante Erhöhung würde einer Lohnerhöhung von ca. 20% entsprechen. Wer von uns hat in den letzten Jahren 20% mehr Lohn erhalten?

Übrigens handelt es sich bei der Tätigkeit der Feldgeschworenen um ein **Ehrenamt**, also um eine **ehrenamtliche Tätigkeit!**

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Lau

Heidi Lau